

Mündliche Anfragen

zur 21. Fragestunde

in der 78. Plenarsitzung vom 9. November 2023

1. Anfrage des Abg.
Nikolai Reith FDP/DVP

Eingang: 19.9.2023

Beratungsergebnisse über die „Reaktivierung des Bahnhalts Hausen vor Wald“ im Rahmen der Zukunftsmission Breisgau-S-Bahn 2.0

- a) War im Rahmen der Zukunftsmission Breisgau-S-Bahn 2.0 die „Reaktivierung des Bahnhalts Hausen vor Wald“ Teil der Beratung?
- b) Welche Ergebnisse wurden gegebenenfalls zum Thema „Reaktivierung des Bahnhalts Hausen vor Wald“ erzielt?

2. Anfrage des Abg.
Nico Weinmann FDP/DVP

Eingang: 28.9.2023

Anpassung der Landesblindenhilfe an die Lebenshaltungskosten

- a) Wie steht die Landesregierung angesichts der aktuellen Teuerung zu einer Anhebung des seit Jahren unveränderten Landesblindenhilfesatzes?
- b) Wie bewertet sie eine künftige Dynamisierung des Landesblindenhilfesatzes, auch aus Sicht der kommunalen Ebene als Kostenträger, unter besonderer Berücksichtigung des Rückgangs der Zahl der Bezugsberechtigten in den vergangenen Jahren?

3. Anfrage des Abg.
Hans-Peter Hörner AfD

Eingang: 10.10.2023

In-vitro-Fertilisation (IVF)

- a) Wie hat sich die Zahl der Patienten und Paare in den IVF-Kliniken in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2010 entwickelt – unter Berücksichtigung des Durchschnittsalters der Patienten und Paare, der Entwicklung der Zahl ungewollt Kinderloser sowie der Gründe für die Zunahme der Zahl der ungewollt Kinderlosen?
- b) Weshalb entscheiden sich nach Einschätzung der Landesregierung viele Paare für eine IVF im Ausland?

4. Anfrage des Abg.
Hans-Peter Hörner AfD
Eingang: 10.10.2023
- Zunahme der Zahl von Totgeburten/Aborten**
- a) Welche Zahlen liegen der Landesregierung über Aborte zwischen dem dritten bis sechsten Monat vor, die eine etwaige signifikante Veränderung seit 2018 widerspiegeln, nachdem in den Medien vermehrt Berichte über die Zunahme der Zahl von Totgeburten (mindestens 500 g/24. Woche) auftauchen – die mit einer Veränderung der Zählweise begründet wird –, über Aborte zwischen dem dritten und sechsten Monat aber nicht berichtet wird?
- b) Wie lassen sich signifikante Anstiege der Zahl der Aborte im dritten bis sechsten Monat erklären?
5. Anfrage des Abg.
Ruben Rupp AfD
Eingang: 12.10.2023
- Überlastung der Kommunen infolge des Nahostkonflikts**
- a) Mit wie vielen zusätzlichen Migranten aus dem arabischen Raum rechnet die Landesregierung nach der Eskalation des Nahostkonflikts durch den Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, nachdem laut dem UN-Nothilfebüro bereits am 12. Oktober allein im Gaza-Streifen 264 000 Menschen auf der Flucht waren?
- b) Welche konkreten Sofortmaßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine Überlastung der Kommunen zu verhindern?
6. Anfrage des Abg.
Daniel Karrais FDP/DVP
Eingang: 20.10.2023
- Zukunft der Gäubahn**
- a) Wie und in welchem Umfang unterstützt die Landesregierung die Realisierung der S-Bahn-Verlängerung nach Horb und Rottweil zur Überbrückung der Gäubahn-Unterbrechung ab 2025?
- b) Wie bewertet sie die Position der Landeshauptstadt Stuttgart in Bezug auf das Baurecht auf dem Gleisvorfeld nach Inbetriebnahme des Tiefbahnhofs S 21?
7. Anfrage des Abg.
Nikolai Reith FDP/DVP
Eingang: 26.10.2023
- Aktueller Sachstand der im Koalitionsvertrag angekündigten Weiterentwicklung des Aktionsplans „Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg“**
- a) Ist die Onlinebefragung durch die FamilienForschung Baden-Württemberg im Statistischen Landesamt wie angekündigt im Sommer 2023 erfolgt, und welche Ergebnisse resultieren hieraus?
- b) Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die in Auftrag gegebene Evaluation des Aktionsplans von 2015 vor?
8. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert FDP/DVP
Eingang: 30.10.2023
- Risse an neuer Herrenwaagbrücke in Mühlacker**
- a) Welche Maßnahmen wurden bzw. werden dem ausführenden Bauunternehmen bis zum endgültigen Ende der Baumaßnahme „Neubau der Herrenwaagbrücke“ zur Ausbesserung von Rissen und anderweitiger Schäden auferlegt?
- b) Inwiefern wird eine Ausbesserung der Schäden Auswirkungen auf den laufenden Verkehr sowie den Fertigstellungstermin haben?

9. Anfrage der Abg.
Ayla Cataltepe GRÜNE

Eingang: 6.11.2023

Verbotene und andere radikale islamistische Symbole, Zeichen und Rufe auf pro-palästinensischen Kundgebungen und Demonstrationen

- a) Sind in Baden-Württemberg auf pro-palästinensischen oder Nahostdemonstrationen und Kundgebungen Transparente, Flaggen oder Symbole mit islamistischem Inhalt in arabischer Sprache mit Forderungen nach der Errichtung eines Kalifats oder volksverhetzende Inhalte festgestellt und zur Anzeige gebracht worden?
- b) Wurden in diesen Demonstrationen oder Kundgebungen auch Demonstranten oder bekannte Islamisten mit erhobenem Zeigefinger, welcher als Geste der radikalen Islamisten gilt, die Fahne von türkischen Nationalisten, „Graue Wölfe“ oder Demonstranten mit dem Handzeichen des Wolfsgrußes und des islamistischen Rabia-Grußes festgestellt?

10. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert
FDP/DVP

Eingang: 6.11.2023

Maßnahmen zum Ausgleich temporärer Personalengpässe in Kitas und Kindergärten

- a) Inwiefern können die Träger von Kitas und Kindergärten (insbesondere Gemeinden) bei temporären Personalengpässen vor allem in den Randzeiten abseits der Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) auch fachfremdes Personal einsetzen, um die vereinbarten Betreuungs- bzw. Öffnungszeiten gewährleisten zu können?
- b) Inwiefern können die Träger von Kitas und Kindergärten (insbesondere Gemeinden) bei temporären Personalengpässen abseits der Vorgaben des KVJS eigenständig prüfen, ob eine Betreuung mancher Kinder zu Hause zumutbar ist, um die Betreuungsschlüssel einhalten zu können?